

180 Kilometer Kanal durchziehen Neu-Isenburg

Wenn es um's Abwasser geht, ist der DLB kompetenter Ansprechpartner

Der Name Dienstleistungsbetrieb Neu-Isenburg oder kurz DLB ist Programm für Versorgungs- und Entsorgungs-Leistungen für die Bürger, Gewerbebetriebe und Unternehmen in der Stadt. Die Palette reicht von Straßenreinigung über Müllentsorgung, gärtnerischer Pflege der Grünflächen und Anlagen bis zur Betreuung des Kanalsystems.

Trenn- und Mischsystem

Gerade beim Kanalsystem, das sich meist „unter Tage“ befindet, dürfte es interessant sein zu erfahren, dass in Neu-Isenburg und Gravenbruch die Entwässerung im sogenannten Trennsystem durchgeführt wird. Das bedeutet, dass das Regenwasser versickert



In hohem Bogen fliegt der Gelbe Sack in das Fahrzeug. So wie hier in Gravenbruch sammelt der DLB seit Jahresbeginn die mit Leichtverpackungen gefüllten Säcke. Die Abfuhrtage können im Abfuhrkalender 2004 nachgelesen werden.

oder in den Luderbach eingeleitet wird; Schmutzwasser wird der Kläranlage in Frankfurt-Niederrad zugeführt.

Regenwasser gilt als Abwasser von befestigten Flächen wie Dächer, Terrassen, Gehwegen, Straßen u. ä.; Schmutzwasser wiederum ist Abwasser aus Toiletten, Duschen, Badewannen u. ä.

In Zeppelinheim gibt es ein Mischsystem. Hier wird das Regen- und Schmutzwasser in einem gemeinsamen Rohrsystem abgeleitet. Das Mischwasser fließt in die Kläranlage in Frankfurt-Niederrad.

Der DLB betreut in Neu-Isenburg und in seinen Stadtteilen Gravenbruch und Zeppelinheim so an die 180 Kilometer Kanäle. In Neu-Isenburg sind es etwa 84 Kilometer

Schmutzwasser- sowie etwa 70 Kilometer Regenwasser. In Gravenbruch wird das Schmutzwasser in einen etwa sieben Kilometer langen Kanal eingeleitet, für das Regenwasser sind es etwa acht Kilometer. Etwa 10 Kilometer stehen in Zeppelinheim für das Mischwasser zur Verfügung.

Die jährlich anfallende Schmutzwassermenge mit leicht steigender Tendenz beträgt etwa drei Millionen Kubikmeter. Die Regenwassermenge wird zur Zeit noch nicht gemessen. Bundesweit einmalig ist die Regenwasserversickerung in drei zentrale Sickerbecken, die so groß wie drei Fußballfelder sind. Der Umbau dieser Sickerbecken, der in absehbarer Zeit beginnt, ist die größte Investition, die der DLB in diesem Jahr „stemmen“ muss, an der sich auch das Land Hessen mit einem Zuschuss beteiligt.

Kontrolle und Verwaltung

Zu den Aufgaben des DLB gehört die regelmäßige Kontrolle des Kanalsystems, um



So sieht es aus, wenn ein Kanaldeckel geöffnet wird: Laub und Unrat füllen den Metallkorb und schützen den darunter fließenden Kanal.

immer den ungehinderten Abfluss der Abwässer sicher zu stellen. Im Einzelnen bedeutet dies: Reinigung des Kanalnetzes und der Schächte; Beseitigung von Verstop-



Matthias Linke (links) und Dietmar Keller treffen die Vorbereitungen zum Reinigen eines Kanalabschnittes.

fungen (z. B. durch Wurzeln); Lokalisierung von Fehllanschlüssen (Schmutz-/Regenwasser); Überwachung des Wassers auf Inhaltsstoffe; Reinigung der Straßenabläufe; Rattenbekämpfung; Wartung der Schmutz- und Regenwasser-Hebwerke (Pumpstationen).

Dazu kommen Verwaltungsaufgaben wie die Koordinierung von Kanalbaumaßnahmen mit der Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH (zuständig für Gas, Wasser und Strom) und dem Tiefbauamt der Stadt, das für die Straßenoberfläche zuständig ist. Außerdem die Überwachung von Baumaßnahmen, die Bearbeitung von Entwässerungsgesuchen für Neu- und Umbauten von Gebäuden jeder Art, Auskünfte an Architekten, Ingenieure, Bauherren und jeden Neu-Isenburger Bürger zum Kanalnetz sowie zu rechtlichen Fragen (z. B. Entwässerungssatzung).

Bei Problemen den DLB fragen

Wer bis hierher gelesen hat, weiß jetzt was der DLB rund um die Kanalisation alles leistet. Deshalb haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen umfassenden Überblick über das Neu-Isenburger Kanalnetz. Dieses Wissen hilft ihnen auch Probleme zu lösen, die von Bürgern, Betrieben und Unternehmen an sie herangetragen werden. Deshalb der eindringliche Wunsch von Steffen Ullbrich, der für die Betreuung des Kanalsystems verantwortlich ist, die geballte Kompetenz seiner Mitarbeiter zu nutzen, die gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Probleme lassen sich so zumindest eingrenzen, ja, vielleicht sogar lösen. Unter der Notrufnummer (0 61 02) 7 81-2 00 ist

der DLB auch nachts und an den Wochenenden zu erreichen.

Beratung kostenfrei

Steffen Ullbrich: „Der DLB präsentiert sich als modernes Dienstleistungsunternehmen, das für alle Neu-Isenburger Bürger ein fachkundiger Ansprechpartner in Sachen Abwasser ist. Die Dienstleistungen sind für Neu-Isenburger kostenfrei. Nehmen Sie unser Angebot an und rufen Sie bei Problemen mit dem Kanal einfach an. So können Sie eventuell hohe Kosten sparen.“

Ansprechpartner sind Christine Hanauer, Tel. (0 61 02) 7 81-147, Steffen Ullbrich (0 61 02) 7 81-112 sowie nachts und an Wochenenden oder Feiertagen der jeweilige Leiter des Bereitschaftsdienstes (0 61 02) 7 81-2 00.

Transparenter Dienstleistungsbetrieb

Wie schon in den vergangenen Jahren, stellt sich der Dienstleistungsbetrieb Neu-Isenburg (DLB) am Samstag, 8. Mai, von 10 bis 14 Uhr mit all seinen Sparten bei einem „Tag der offenen Tür“ der Bevölkerung vor. Mit von der Partie der Förderverein Dino-Eisenbahn, der die Kids wieder zu Rundfahrten „Rund um die Stadtgärtnerei“ einlädt. „Obwohl unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich im Stadtgebiet tätig sind und der DLB durchaus bekannt ist, wollen wir den Betriebshof und die Stadtgärtnerei an einem Tag im Jahr transparent machen und dazu die Menschen unserer Stadt ganz herzlich einladen“, erklärt Betriebsleiterin Constanze Celten.

Im Betriebshof, Hugenottenallee 169, können die Besucher die verschiedenen Werkstätten, den Fuhrpark mit seinen unterschiedlichen Fahrzeugen und die Arbeitsmaschinen des Dienstleistungsbetriebes besichtigen und sich davon überzeugen, dass der DLB für alle Herausforderungen sehr gut gerüstet ist. Für jüngere Besucher dürfte es interessant sein, zum Beispiel einmal mit einem Müllfahrzeug oder einer Kehmaschine eine Runde zu drehen.

Was es sonst noch gibt? Torwandschießen, Hüpfburg und die beliebte Versteigerung

von herrenlosen Fahrrädern durch das Fundbüro. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Der DLB richtet auch wieder einen Pendelverkehr zwischen Betriebshof und Stadtgärtnerei in der Offenbacher Straße 176 ein. Womit wir bei den Gärtnerinnen und Gärtnern sind, die für die bunte Blumenpracht, für das Grün im Stadtbild sorgen. Interessant, dass in den Glashäusern der Gärtnerei eine Vielzahl von Grün- und Blütenpflanzen mit viel Liebe und Sorgfalt aufgezogen werden.

In der Gärtnerei sind außerdem die Naturschutzverbände mit einem Informationsstand vertreten und ein Imker zeigt Informationsmaterial über die Nützlichkeit der Bienen vom Befruchten von Blütenpflanzen bis hin als Honigspender.

Weitere Überraschungen für Groß und Klein sind in Vorbereitung. Was der DLB sowohl im Betriebshof wie in der Gärtnerei keineswegs vergisst: Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt.

Der DLB weist schon jetzt darauf hin, dass am „Tag der offenen Tür“ aus Sicherheitsgründen keine Wertstoffannahme im Betriebshof erfolgen kann.

Aufruf zur Aktion Frühlingsputz am Samstag, 27. März 2004 Sauberer Wohnen = schöner Leben!

Liebe Isenburgerinnen,
liebe Isenburger,

endlich ist der Frühling in Sicht. Die Osterglocken und Tulpen kommen langsam aus der Erde, Krokusse kündigen mit leuchtenden Farben das Ende der Winterzeit an. Aufbruch. Wir laden Sie alle wieder zu der gemeinsamen Aktion „Frühlingsputz“ ein.

Am Samstag, 27. März 2004, wollen wir an folgenden Stellen von 9 bis 11 Uhr all dem Unrat, Müll, Abfall und Gerümpel zu Leibe rücken:

- Straßenbahndaltestelle
- Bahnhof Neu-Isenburg
- Rathenastraße
(Treffpunkt Frankfurter Straße 233)
- Ginsterweg/Kastanienweg/
Am Buchenbusch (Treffpunkt
Glascontainer Ginsterweg)
- Gravenbruchring
(Treffpunkt Bansamühle)
- Friedensallee
(Treffpunkt Spielplatz Tannenwald)
- Bahnhof Zeppelinheim/Admiral-
Rosendahl-Straße (Treffpunkt Bahnhof)
- Pflanzstreifen der Straße Am Forsthaus
Gravenbruch (Treffpunkt Tankstelle)
- Schindkautweg-Ostgemarkung
(Treffpunkt Goetheschule)
- Fischer-Lucius (Treffpunkt
Informationstafel Carl-Ulrich-Straße)

Machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Rufen Sie uns an (781102). Schicken Sie uns ein Fax (25337) oder E-Mail (jmaulhardt@dlb.stadtneu-isenburg.de). Sie können auch direkt zu den genannten Treffpunkten kommen. Die Mitarbeiter des DLB stellen Arbeitsgeräte und sind vor Ort, ebenso wie die Unterzeichner dieses Anrufes.

Im Anschluss an den Frühlingsputz laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss auf dem Gelände des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 169, ein. Als kleines Dankeschön werden wir auch die Namen der Helferinnen und Helfer wieder veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling Herbert Hunkel
Bürgermeister Erster Stadtrat

Der regelmäßige Bereitschaftsdienst des Dienstleistungsbetriebes ist bei Notfällen an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen sowie nachts

unter der Rufnummer 06102 781200 zu erreichen.

„Clementine“-Hotline 0170 4030400